



Jugend-zug.ch
Zuger Fachstelle
punktO Jugend und Kind
Bahnhofstrasse 6
6341 Baar
041 722 834 40
8.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
mail@punktO-zug.ch

Auf «jugend-zug.ch» erhältst du
Antworten auf deine Fragen – egal
auf welche.

www.jugend-zug.ch

Hier findest du weitere Informationen,
Vertragsvorlagen und Adressen zu den
Themen Arbeit, Lohn, Vertrag etc.



**ICH WILL
GELD VERDIENEN
UND SUCHE EINEN FERIENJOB**



Du willst Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln oder etwas Geld verdienen? Super Idee! Suche dir einen Ferien- oder Nebenjob. Hier erfährst du wie.

DAS DARF ICH

Bevor du dich auf die Suche nach einem Ferien- oder Nebenjob machst, ist es gut zu wissen, was du machen darfst und was nicht.

★ Ab 13 Jahren darfst du unter der Woche zwischen 6 und 18 Uhr leichte Arbeiten machen. Du darfst dabei während der Schulzeit max. drei Stunden pro Tag und neun Stunden pro Woche arbeiten. In den Ferien sind acht Stunden pro Tag und 40 Stunden pro Woche erlaubt.

★ Ab 16 Jahren sind auch Arbeiten im Service und Arbeiten mit gefährlichen Geräten, mit schweren Lasten oder bei grosser Kälte und Hitze unter Anleitung erlaubt. Du darfst bis 22 Uhr arbeiten, jedoch nicht mehr als 45 Stunden pro Woche und nicht über neun Stunden pro Tag.

★ Arbeiten in Bars, Discos oder Nachtclubs sind ab 18 Jahren erlaubt.

★ Bist du nicht volljährig, müssen deine Eltern mit dem Job einverstanden sein.

★ Wenn du in der Lehre bist und zusätzlich arbeiten willst, muss dein Lehrbetrieb damit einverstanden sein. Deine gesamte Arbeitszeit, Nebenjob mitgerechnet, darf die gesetzliche Höchstarbeitszeit von 40 bzw. 45 Stunden pro Woche nicht überschreiten.

DIE SUCHE

Es wird dir selten ein Job angeboten. Du musst dich selbst darum kümmern. Das braucht Zeit, Geduld und Aufwand – beginn daher früh genug damit.

★ Informiere Eltern, Verwandte, Nachbarn oder Freunde darüber, dass du einen Ferien- oder Nebenjob suchst. Jede Person, die du kennst und die irgendwo arbeitet, könnte dir vielleicht einen Job vermitteln.

★ Frage bei ehemaligen Arbeitgebern nach. Wenn du schon einmal irgendwo gearbeitet hast, stehen die Chancen oft gut, dass du dort wieder Arbeit findest.

★ Frage direkt bei Geschäften an und informiere dich über eine mögliche Arbeit für dich. Sprich dabei mit der zuständigen Person.

★ Biete deinem persönlichen Umfeld deine Dienste an. Zum Beispiel Rasen mähen, Auto putzen, Einkaufen, Hund ausführen, Nachhilfe, Kinderhüten... Lass dir was einfallen.

DIE BEWERBUNG

Für Ferien- und Nebenjobs genügt es meist, wenn du dich telefonisch bewirbst. Bereite dich gut auf dieses Gespräch vor. Der erste Eindruck zählt. Den kannst du nicht rückgängig machen.

★ Such einen ruhigen Ort zum Telefonieren, damit du dich auf das Gespräch konzentrieren kannst.

★ Lass dich mit der zuständigen Person verbinden.

★ Sprich klar und deutlich: Grüezi Frau/ Herr ..., mein Name ist ..., ich bin ... Jahre alt.

★ Gib bei einer Absage nicht gleich auf. Frag nach einer Warteliste, informiere dich, ob zu einem anderen Zeitpunkt eine Stelle frei wird und ob du dich später wieder melden darfst.

DER VERTRAG

Mit jeder noch so kurzen Arbeit gehst du ein Arbeitsverhältnis ein. Achte dabei auf klare Vereinbarungen über den Lohn, die Arbeitszeit, die Dauer, deine Aufgabe etc. Auch wenn ein Vertrag mündlich zustande kommen kann, empfiehlt es sich, die Vertragsbedingungen schriftlich festzuhalten. Wenn du noch nicht 18 Jahre alt bist, müssen deine Eltern mit deinem Ferien- oder Nebenjob einverstanden sein und den Vertrag mitunterschreiben.